

Spende Kinderbett

Volkssolidarität Bundesverband Navigation Horizontaler Bereich Presse
Themen-Archiv Beiträge 2005 Landesverband Sachsen-Anhalt
Spende Kinderbett

Buckau. Jeden Morgen geht die 15jährige Marie Z. wie alle anderen jungen Mädchen in ihrem Alter zur Schule.

Auf den ersten Blick ein ganz normaler Alltag - so scheint es. Und doch unterscheidet sich die Lebenssituation von Marie Z. deutlich im Vergleich zu ihren Mitschülerinnen, denn in den Pausen huscht sie schnell zur Wohnung ihres Freundes um ihr 6 Wochen altes Baby zu stillen. Während sie in der Schule ist kümmert sich die Mutter ihres Freundes (Frau G.) liebevoll um die kleine Antonia, da auch der junge Vater (16 Jahre) noch zur Schule geht. Als Marie Z. ihre ungewollte Schwangerschaft bemerkte, stand für sie und ihren Freund von Anfang an fest: Eine Abtreibung kommt nicht in Frage. Die Eltern des jungen Paares versicherten ihnen zu helfen, wo es nur möglich ist. Für die Familie stellt diese Situation eine ungeheure finanzielle Belastung dar. Frau G. - selbst Mutter von fünf Kindern - ist seit längerem zu Hause und auch ihr Mann hat gerade erst seinen Job verloren.

Die ersten Probleme traten allerdings schon bei der Beschaffung eines passenden Kinderbettes auf. Überraschende Hilfe erhielt die junge bedürftige Familie von einer unerwarteten Seite: dem Landesverband der Volkssolidarität Sachsen - Anhalt.



Die Mitarbeiterin des "Buckauer Stübchens" Frau Schmidt übergibt der Oma (Frau G.) des kleinen Baby's das von der VS gespendete Kinderbettchen.

Eine ungenannte Person hatte der Volkssolidarität ein Kinderbett als Spende angeboten. Die Mitarbeiter des Landesverbandes der VS wandten sich an die Streetworkerin der Stadtverwaltung Magdeburg, mit welcher bereits im Jahr 2004 bei einer Hilfsaktion für junge bedürftige Mütter und ihren Kindern zusammengearbeitet wurde. Über sie und die Mitarbeiter des "Buckauer Stübchens" erfuhr der Wohlfahrtsverband von dem Schicksal der Marie Z. Das von der Bürgerin gespendete Bett erwies sich jedoch für das erst wenige Wochen alte Baby als zu groß. Daher wurde kurzerhand beschlossen, aus den Mitteln der derzeit laufenden VS - Haus- und Straßensammlung ein passendes Kinderbettchen zu finanzieren und der jungen Mutter zur Verfügung zu stellen.